

Manon an der FrauenVernetzungswerkstatt

Von: Jolanda Spirig



An der FrauenVernetzungswerkstatt vom Samstag, 22. März, tritt nach spannenden Referaten und offenen Foren die St. Galler Performance-Künstlerin Manon mit ihrer Fotoserie „Einst war sie Miss Rimini“ auf. Über fünfzig Mal schlüpfte sie in die Haut ihrer Protagonistin und spekulierte, wie das Leben der Miss Rimini hätte weitergehen können. Manon, die vor Kurzem mit dem Grossen St. Galler Kulturpreis geehrt worden ist, wühlte in den Siebzigerjahren mit ihren Installationen die Zürcher Kunstszene auf und eroberte mit rasiertem Schädel Paris. Die Meisterin der Bilder und Projektionen stellt sich den Fragen von Mona Vetsch.

Eintritte an der Tageskasse ab 8:30 Uhr.

Die Tagung beginnt um 9:30 Uhr an der Universität St. Gallen. www.frauenvernetzungswerkstatt.ch

Montag, 17. März 2014

Druckversion

Das Copyright dieser Seite und ihrer Inhalte liegt beim Zeitpunkt und den jeweiligen AutorInnen.
Weiterverwendung in jeder Form nur mit schriftlicher Genehmigung der Copyright-Inhaber.